

ARNOLD MENDELSSOHN AN LASSALLE. (Original.)

Berlin, 26. 8. 45.

Dein heutiger Brief, den ich der häufigen Erwähnung des (*salva venia*) Dreckes zu danken habe, hat mir mehr Freude gemacht, als der Dreck, wenn Du ihn auch in einigen tausend Exemplaren des Bildes unsres geliebten Königs gesandt hättest; alter Brahmin, in diesem Briefe spricht ja die Empfindung und daß Du auch die bei aller Deiner Weisheit behalten hast, ist zwar eine Wahrheit, welche ich schon öfter zu erfahren die Gelegenheit hatte, welche mich aber immer, wo sie sich wieder bei Dir äußert, auf das tiefste und wohltätigste berührt; es ist die durch das Feuer des Gedankens geläuterte Empfindung, das reine lautere Gold der Menschennatur, das nur nach dieser Läuterung in seinem vollen Glanze strahlt. Daß Du mich eben zu würdigen verstandst, war es, wie Du wohl weißt, was mich Dir unbedingt hingab und was es Dir zur wenn auch zuweilen unangenehmen Pflicht machte, mich aus meinem kleinen Kreise, aus dem Kreise meiner Kleinlichkeit herauszureißen, Du fandst an mir ein bildsames Element, mein bisheriges Leben hat jedoch und mein künftiges wird es noch mehr zeigen, daß es Dir auch gelungen ist, den Teig zu formen. Ich selbst, wie ich gewesen bin, ehe ich Dich kannte, bin nur zu einem unscheinbaren Momente meines jetzigen Ich herabgesunken, und zugleich ist es in meinem Gedächtnis vorhanden, wie Du das gemacht hast, mich aus mir herauszuziehen. Aber auch dies ist nicht bloß eine tote Erinnerung eines Geschehens, sondern es hat sich mir alles in Wesenheit umgesetzt, und ich kann Dich nachträglich auch in den alltäglichsten Dingen, die wir zusammen hatten, nur bewundern; ich bin vielleicht der erste, der es vollkommen anzuerkennen in stande ist, wie sehr Dein Wissen Tun und Dein Tun und Können Wissen ist. Daß Du darum kein Sterngucker zu sein brauchst, um auch zu wissen, daß ich durch Dick und Dünn bei Dir ausharren werde, *si tractus illabatur orbis,*¹⁾ weiß ich nachträglich auch. Denn ich bin eben dabei, mir jene Wissenschaft, welche das Wesen des Menschen erkennt, zu eignen zu machen und glaube nicht mehr zu den letzten Kennern derselben zu gehören, wenn auch mein Wissen noch nicht ein solches Kunstwerk ist, wie es sich in Deiner Persönlichkeit darstellt, sondern ich im Gegenteil in meiner Innerlichkeit ein so sehr anderer bin als in der Äußerlichkeit, daß ich dadurch in die größten Widersprüche und Ungeschicklichkeiten (*quoad Paul*) verfallē . . . Eine philosophische Abhandlung werde ich nicht für Dich

¹⁾ „Wenn die Welt in Scherben fiel.“ Horaz Oden III, 3.

ausarbeiten, indem ich jetzt noch nichts zu schreiben wüßte, was wert wäre, von Dir gelesen zu werden; laß mich noch ruhig eine Weile in meiner Innerlichkeit fortarbeiten, ich glaube jetzt mit Gewißheit versprechen zu können, daß Du nach und nach mit mir nicht unzufrieden sein wirst . . .

44.

LASSALLE AN DEN BANKIER JOSEPH MENDELSSOHN. (Konzept von Lassalles Hand.)

Breslau, August 1845.

Entschuldigen Sie, wenn ich, Sie in der ländlichen Zurückgezogenheit,¹⁾ die Sie gewählt haben, störend, in Ihrer sommerlichen Muße unterbrechend, Ihr Augenmerk für einen Augenblick durch einen Geschäftsantrag, den ich Ihnen zu machen im Begriff bin, auf die Sorgen und Beschäftigungen des Winters zurücklenke.

Es dürfte Ihnen vielleicht durch mich selbst bekannt sein, daß mein Schwager, Herr F. Friedland, die Gasbeleuchtung der beiden Städte Breslau und Prag durch Kontrakte mit den betreffenden Magistraten übernommen hat.

Das erste dieser beiden Geschäfte ist bereits mit den ersten Bankierhäusern Breslaus, v. Löbbecke, Ruffer, Eichborn, Schiller,²⁾ in der Weise eines Aktiengeschäftes realisiert.

Das zweite Unternehmen, Prag betreffend, welches sowohl wegen des bei weitem günstigeren Kontrakts, den wir von dem Prager Magistrat erlangt, als auch wegen des größeren Flammenkonsums Prags ein noch weit vorteilhafteres Resultat als Breslau verspricht, sind wir gesonnen, in Gesellschaft nur eines Bankierhauses auf eigne Mittel auszuführen. Obwohl uns nun hierzu von verschiedenen Seiten bereits Anträge gemacht worden sind, würde es für uns — und speziell für den Schreiber — ein ganz besonderes Vergnügen in sich schließen, durch dieses so vorteilhafte Geschäft mit Ihrem hochachtbaren Hause in Verbindung treten zu können. — Erlauben Sie daher, daß ich Ihnen in der Kürze den unentbehrlichsten Sachbestand mitteile. Das Geschäft erfordert zu seiner Reasilierung, die Kosten natürlich nach dem Maximum angesetzt, ein Kapital von 100 000 Rt. — Hiervon sind

¹⁾ Kommerzienrat Joseph Mendelssohn befand sich auf seinem Landsitz in Horchheim am Rhein, der heute ein Diakonissenhaus ist.

²⁾ Lassalle nennt hier die ersten Bankhäuser des damaligen Breslau: C. T. Löbbecke & Comp., Ruffer & Comp., Eichborn & Comp., Schiller und Müller.